

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Absender

Eingangsvermerk

**Landratsamt Zwickau
Straßenverkehrsamt**

**Postfach 10 01 76
08067 Zwickau**

Antrag auf Erteilung

einer Ausnahmegenehmigung gem. § 46 Abs. 1, Nr. 8 StVO für Inanspruchnahme von öffentl. Verkehrsgrund (§ 32 StVO)

einer Verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO

Anlagen (nur erforderlich, wenn neben der Ausnahmegenehmigung eine Anordnung nach § 45 Abs. 6 StVO erforderlich ist.)

Beschilderungsplan (Vorschlag)

Umleitungsplan (Vorschlag)

I. Inanspruchnahme von öffentlichem Verkehrsgrund beantragt

Firma			
Vorname		Nachname	
PLZ	Ort	Straße	Hausnummer
Telefonnummer*		Telefax*	E-Mail*

die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur

- Aufstellung eines Baugerüsts
- Lagerung von Baumaterial
- Aufstellung eines Bau- und Gerätewagens
- Aufstellung eines Bauzaunes

- Aufstellung eines Containers
- Aufgrabung von öffentlichem Verkehrsgrund
- Anbringung von Warenautomaten
- Sperrung eines Gehweges

in

Soweit notwendig, ist eine Lageskizze anzufertigen, aus der die Örtlichkeit der vorgesehenen Bauarbeiten hervorgeht.

Ort, Straße				
Straßenbezeichnung (Bundes-, Staats-, Landes-, Kreis- Gemeindestraße, Gehweg)				
Beginn und Dauer der Maßnahme				
Ausführende Firma		Verantwortlicher Bauleiter		
Telefonisch erreichbar	Telefonnummer*	Während der Arbeitszeit	Von	Bis
	Telefonnummer*	Außerhalb der Arbeitszeit	Von	Bis

II. Ferner wird beantragt

der Erlass einer Verkehrsrechtlichen Anordnung gem. § 45 Abs. 6 StVO (Verkehrsbeschränkung bzw. Verkehrsverbote)

in der

Straßenname	
Straßenzug bzw. Streckenbezeichnung (Bundesstraße, Landstraße I. oder II. Ordnung Nr.) zwischen km und km	
Streckenlänge	
Grund der Verkehrseinschränkung	

Antrag auf Erteilung (Ausnahmegenehmigung bzw. Verkehrsrechtliche Anordnung)
Stand Juli 2018

Umleitungsstrecke (Straßenbezeichnung und mehrlänge - Lageskizze anliegend)

Erklärung

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Antragsteller und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Ausnahmegenehmigung und Anordnung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Hinweis zum Datenschutz

Ich bestätige, dass ich die Informationen nach Art. 13 und 14 Datenschutzgrundverordnung zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin